Radsport

1959: Trainingslager in Reinsberg

1959: Die Sieger vom Straßenrennen in Lauchhammer.

1962: Heinrich Pokrandt wird Sieger beim Rundstreckenrennen in Cottbus.

1985: Bezirkstrainingslager

1985: Annett Pokrandt

Historie

- Drei Tage nachdem Heinrich Pokrandt zum Ersten mal das Radrennen „Rund um das Kombinat" gewonnen hatte, wurde die Sektion Radsport in der BSG „Aktivist Schwarze Pumpe" am 4.09.1956 gegründet.
- Der Sportfreund Wagner wurde 1. Sektionsleiter, welchen später H. Napp, K. Nadge, R. Goldammer, E. Waschnik, G. Heidrich, H. Thiele, L. Jakob, P. Schreiber und A. Karg ablösten.
- Die Sektion zählte zur Gründung nur drei Mitglieder, schon 1957 hat sie bereits acht bis zehn Mitglieder und ein Jahr später hatten sich zwanzig Sportler und ÜL in der Sektion organisiert.
- Spitzensportler wie Täve Schur besuchen nicht nur das Kombinat in Schwarze Pumpe sie trafen auch die Sportler des KSP zu einem Erfahrungsaustausch.
- Hoyerswerda wird 1960 zum Austragungsort eines Radrennens.
- Im Jahr 1968/69 trainieren allein im Kinder- und Jugendbereich ca. zwanzig Mitglieder. In der weiteren Entwicklung wurde das Trainingszentrum des Kreises Hoyerswerda in die Sektion Radsport eingegliedert.
- 1975 erkämpfte sich Hans-Georg Presser den Spartakiadesieg bei der Kinder- und Jugendspartakiade in Leipzig.
- 1977 „opfern" Männer wie Klaus Hartmann, Heinrich Pokrandt und Karli Schäfer ihre Zeit dem Sport im Verein. 76 Mitglieder hatte die Sektion zu diesem Zeitpunkt.
- Eine kurzfristige „Talfahrt" der Radsportler war 1980 zu verzeichnen. Die finanzielle Zuwendung durch die BSG wurde gekürzt und es erfolgte ein Mitgliedsrückgang.
- 1981 entwickelte sich das erste Nachtkriterium, das bis 1991 sich zur Traditionsveranstaltung entwickelte. Zahlreiche Spitzensportler wie die mehrfachen Olympiasieger und Weltmeister Lothar Thomas und Volker Winkler sowie die jetzt als sportlicher Leiter im Team Telekom tätige Olaf Ludwig nahmen teil.
- Thomas Tschäge wurde 1982 zweifacher DDR-Meister und gewann 1983 Gold bei der IX. Kinder- und Jugendspartakiade der AK 13 in Leipzig (mit neuem Deutschen Rekord). Sein Ziel damals: „Ich möchte einmal so gut werden, wie mein Vorbild." Gemeint war Sprint-Olympiasieger Lutz Heßlich.
- 1985 wurden Michaela Schiemenz und Annett Pokrandt DDR-Straßenmeisterinnen in Ihren Altersklassen.
- Ende der 80er Jahre lag der Schwerpunkt der Arbeit auf der Entwicklung von Nachwuchskadern für den SC Cottbus.

Die Trainer

Radsport

Lutz Jakob mit seiner Traininggruppe

Eine neue Zeit

- Am 20.08.1990 wurde die SG „Schwarze Pumpe Hoyerswerda“ e.V. gegründet.
- Vor allem Lutz Jakob ist es zu verdanken, dass die Radsportler das Wellental der Wende gut überstanden, da er als Abteilungsleiter die Geschichte der Radsportler in der Hand behielt.
- Aus der SG „Schwarze Pumpe Hoyerswerda“ e.V. wurde der Sportclub Hoyerswerda e.V. und Peter Schreiber wurde an die Spitze der Abteilung gewählt. Finanziell bzw. materiell wurde die Abteilung Radsport, von den Firmen, Malerbetrieb Hess in Dörgenhausen und dem Fahrradsalon Hartmut Petsch in Hoyerswerda, WK5, unterstützt. Die Abteilung zählte 59 Mitglieder.
- 1999 fuhr Bernd Knobloch in Norwegen 540 km von Trondheim nach Oslo und 2000 wird er Sportler des Jahres.
- Im Rennsport erkämpften sich jugendliche Sportler wie Marcel Franz, Christoph Genahl und Jens Schreiber regelmäßig Plätze unter den ersten Zehn bei Radrennen.
- 2004 wurde André Karg zum Abteilungsleiter ernannt.
- Dank der Unterstützung der Sponsoren Marcus Hantschke, vom Modehaus Hantschke Wittichenau, Thilo Scheibe vom Bikehouse Scheibe Kamenz und Bernd Knobloch ACR Studio Wittichenau konnte den Radsportlern des SC Hoyerswerda ein Satz neuer Trikots übereicht werden. Der zurzeit erfolgreichste Nachwuchsfahrer Sebastian Schäfer nimmt stellvertretend die Trikots entgegen.
- 2005 erhielten die Radsportler vom langjährigen Sponsor Bikepoint Wiesner zwei Rennräder zur Weihnachtsfeier.
- Von der heutigen Abteilung wird neben dem aktiven Straßenrennsport noch das Radtourenfahren (RFT) betrieben. Zusätzlich veranstaltet die Sektion jährlich eine Etappenfahrt nach Bedrichov und richtet die Skilanglaufmeisterschaft der Stadt Hoyerswerda im schneesicheren Gebiet im Iser-Gebirge aus. Nebenbei organisiert die Sektion Radsport des SC Hoyerswerda auch die Duathlon Wettkämpfe (Laufen, Radrennen, Laufen).

2003: Radrennen

Bernd Knobloch

Duathlon

2004: Kleinwelka

2005: Trikotübergabe

2005: Eisenhüttenstadt - Sebastian Schäfer

2005: Bedrichov

2006: Obergurig - Martin Renner